



### Bundesliga

**Ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefert sich Styria Graz mit Meister Ansfelden im Titelkampf. Nach den Runden 4-7 in Jenbach haben die Grazer mit einem halben Punkt die Nase vorne. Hohenems und Holz Dohr/Semriach sind die aussichtsreichsten Verfolger.**

Spannend verläuft der Titelkampf in der österreichischen Bundesliga im Schach. In der Grazer Runde hatte Styria den regierenden Meister Ansfelden klar mit 4,5:1,5 besiegt und ging so mit klarem Vorsprung in die Runden 4-7 in Jenbach. Doch gleich zum Auftakt verkürzt der Meister mit einem 5,5:0,5 Kanter Sieg gegen Tschaturanga den Rückstand auf einen Punkt. Styria siegt gegen Die Klagenfurter „nur“ mit 4:2. Danach entwickelt sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Titelaspiranten.

In Runde 5 siegen beide Teams mit 4:2, Styria gegen Tschaturanga, Ansfelden gegen Maria Saal. In der Samstagrunde verkürzt Ansfelden den Rückstand weiter. Während Styria im Steirer-Derby gegen Fürstenfeld als knapper 3,5:2,5 Sieger die Bretter verlässt, siegt Ansfelden gegen Schwarzach erneut mit 4:2. Knappe 3,5:2,5 Siege gegen Maria Saal bzw. Holz Dohr/Semriach halten den Status quo vor den Schlussrunden in Ansfelden.

Erste Verfolger des Spitzenduos sind Hohenems und Holz Dohr/Semriach. Die Vorarlberger verlieren zwar das direkte Duell der beiden Teams mit 2:4, punkten aber nach zwei 3:3 Remisen im West-Derby gegen Jenbach und gegen Die Klagenfurter am letzten Tag gegen Fürstenfeld überzeugend mit 4,5:1,5. Die Steirer müssen hingegen ab Freitag auf ihren Spitzenmann verzichten. Alexander Beliavsky hat eine Verpflichtung beim Corus Super-GM Turnier in Wijk aan Zee. Eine Schwächung, die Punkte kostet. Die Wettkämpfe gegen Wulkaprodersdorf und Ansfelden gehen knapp verloren, Götzis wird „nur“ mit 4:2 besiegt.

Der dritte Steirer im Bunde, Fürstenfeld, startet mit 3,5:2,5 Siegen gegen Jenbach und Die Klagenfurter. Nach der Niederlage gegen Styria setzt es aber das Desaster gegen Hohenems. Statt im Kampf um vordere Plätze finden sich die Oststeirer in der Abstiegszone wieder und kämpfen gegen Jenbach, Schwarzach und die beiden Kärntner Vereine gegen den dritten Abstiegsplatz. Tschaturanga und Götzis liegen hingegen bereits aussichtslos zurück.

Wie gewohnt wurden alle Partien live im Internet live übertragen. Infos, Ergebnisse, Statistiken und Partien finden sich auf der Website des ÖSB unter [www.chess.at](http://www.chess.at).

#### **4. Runde am 12.01.2006 um 17 Uhr**

1 Styria Graz - Kl.Zeitung	SC Die Klagenfurter	4.0 : 2.0
2 SC Admiral Spk Fürstenfeld	SK Sparkasse Jenbach	3.5 : 2.5
3 SK Hohenems	SpG Holz Dohr - Semriach	2.0 : 4.0
4 ASVÖ Wulkaprodersdorf	SV Sparkasse Schwarzach	5.5 : 0.5
5 SK Sparkasse Götzis	SK Kl.Ztg. MPÖ Maria Saal	2.0 : 4.0
6 Union Ansfelden	SV Tschaturanga Neubau	5.5 : 0.5

#### **5. Runde am 13.01.2006 um 14 Uhr**

1 SV Tschaturanga Neubau	Styria Graz - Kl.Zeitung	2.0 : 4.0
2 SK Kl.Ztg. MPÖ Maria Saal	Union Ansfelden	2.0 : 4.0
3 SV Sparkasse Schwarzach	SK Sparkasse Götzis	4.0 : 2.0
4 SpG Holz Dohr - Semriach	ASVÖ Wulkaprodersdorf	2.5 : 3.5
5 SK Sparkasse Jenbach	SK Hohenems	3.0 : 3.0
6 SC Die Klagenfurter	SC Admiral Spk Fürstenfeld	2.5 : 3.5

**6. Runde am 14.01.2006 um 14 Uhr**

1 Styria Graz - Kl.Zeitung	SC Admiral Spk Fürstenfeld	3.5 : 2.5
2 SK Hohenems	SC Die Klagenfurter	3.0 : 3.0
3 ASVÖ Wulkaprodersdorf	SK Sparkasse Jenbach	3.5 : 2.5
4 SK Sparkasse Götzis	SpG Holz Dohr - Semriach	2.0 : 4.0
5 Union Ansfelden	SV Sparkasse Schwarzach	4.0 : 2.0
6 SV Tschaturanga Neubau	SK Kl.Ztg. MPÖ Maria Saal	1.5 : 4.5

**7. Runde am 15.01.2006 um 10 Uhr**

1 SK Kl.Ztg. MPÖ Maria Saal	Styria Graz - Kl.Zeitung	2.5 : 3.5
2 SV Sparkasse Schwarzach	SV Tschaturanga Neubau	4.5 : 1.5
3 SpG Holz Dohr - Semriach	Union Ansfelden	2.5 : 3.5
4 SK Sparkasse Jenbach	SK Sparkasse Götzis	3.5 : 2.5
5 SC Die Klagenfurter	ASVÖ Wulkaprodersdorf	4.0 : 2.0
6 SC Admiral Spk Fürstenfeld	SK Hohenems	1.5 : 4.5

Tabellenstand nach der 7. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Styria Graz - Kl.Zeitung	7	6	1	0	<b>27.5</b>	19
2	Union Ansfelden	7	5	1	1	<b>27.0</b>	16
3	SK Hohenems	7	4	2	1	<b>25.0</b>	14
4	SpG Holz Dohr - Semriach	7	4	1	2	<b>24.5</b>	13
5	ASVÖ Wulkaprodersdorf	7	4	1	2	<b>23.0</b>	13
6	SK Kl.Ztg. MPÖ Maria Saal	7	3	0	4	<b>21.5</b>	9
7	SC Die Klagenfurter	7	2	2	3	<b>20.5</b>	8
8	SC Admiral Spk Fürstenfeld	7	3	0	4	<b>19.5</b>	9
9	SV Sparkasse Schwarzach	7	3	0	4	<b>19.0</b>	9
10	SK Sparkasse Jenbach	7	2	2	3	<b>19.0</b>	8
11	SK Sparkasse Götzis	7	0	1	6	<b>13.0</b>	1
12	SV Tschaturanga Neubau	7	0	1	6	<b>12.5</b>	1

**Grazer Stadtmeisterschaft**

**72 Teilnehmer starteten am Freitag in 2 Gruppen zur Grazer Stadtmeisterschaft 2006. Nach drei Runden führen in der A-Gruppe Robert Kreisl, Stefan Steiner und Peter Kutlesa mit je 2,5 Punkten.**

Eine spannende und ausgeglichene Stadtmeisterschaft wartet auf die Teilnehmer der A-Gruppe. Bereits nach zwei Runden war kein einziger Spieler ohne Punkteverlust. Von den Titelfavoriten hält sich der Leobner Robert Kreisl mit 2,5 Punkten am besten. Robert Aschenbrenner gibt in den Runden 2+3 jeweils ein Remis ab, Co-Favorit Gert Schnider erwischt es gegen Stefan Steiner mit einer Niederlage noch schlimmer. Die Spitzenpaarungen am kommenden Freitag lauten: Kutlesa gegen Kreisl und Steiner gegen Aschenbrenner.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Im B-Turnier kämpfen 48 TeilnehmerInnen unter 1900 Elo um den Sieg. Favorit ist der Straßenbahner Josef Kainz. Nach drei Runden führen er und Marko Radicevic mit jeweils 3 Punkten aus 3 Partien. Die Beiden treffen in der nächsten Runde aufeinander.

Alle Ergebnisse und die jeweiligen Auslosungen finden sich auf der Website des LV-Steiermark unter [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria).

## Termine

- **20.01.-**  
**22.01.2006, Grazer Stadtmeisterschaft**, Runden 4-6  
Graz – Hotel Bokan.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.